

Stampflehm grob 0-22 mm

02.005 - 02.006

Eigenschaften / Zusammensetzung

Stampflehm ist eine Fertigmischung nach den Lehmbau-Regeln (3.9) des „Dachverbandes Lehm“. Er wird hergestellt aus gemischt-körnigem bis steinigem Baulehm mit einer Bindekraft über 80 g/cm³ und mineralischen Zuschlägen aus Grobsand, Kies oder Splitt.

Kennzahlen

Wandstärke (min. für tragende Wände):	Innenwände 24 cm / Außenwände 32,5 cm
Korngruppe, Überkorngröße:	0/22, < 30 mm
Rohdichte (trocken):	2,2 t/m ³
Baustoffklasse:	A1
Wärmeleitfähigkeit:	1,40 W/mK
Trocknungsschwindmaß:	< 0,5 %
Druckfestigkeit:	≥ 3 N/mm ²
Wasserdampfdiffusionswiderstand:	5 / 10

Lieferform

Stampflehm naturbraun: erdfeucht, lose oder im Big Bag (1,3 t oder 0,7 t) abgepackt, Farbiges Stampflehm: erdfeucht, im Big Bag (1,3 t oder 0,7 t) abgepackt, Farbtöne: weiß, rot, ocker, anthrazit.

Lagerung

Trocken lagern, abgedeckt auch kurzfristig im Freien. Big Bags auf Paletten lagern. Der Stampflehm kann unbegrenzt gelagert werden, muss dann jedoch nachgenässt werden.

Ergiebigkeit

Die Ergiebigkeit ist abhängig vom Verdichtungsgrad:
1m³ erdfeuchter Stampflehm ergibt ca. 0,65 m³ fertige Masse.
Für 1 m³ fertige Masse wird ca. 1,54 m³ erdfeuchter Stampflehm benötigt.

Anwendung Allgemein

Die Konsistenz des Stampflehms muss vor dem Beginn der Arbeiten überprüft und während der Verarbeitung überwacht werden. Das Material muss homogen gemischt und gleichmäßig feucht sein. Gebrauchsfertiger Stampflehm ist erdfeucht und lässt sich gleichmäßig gut verdichten, ohne unter dem Verdichtungswerkzeug auszuweichen.

Anwendung Stampflehmwände

Der Stampflehm wird lagenweise, in ca. 10-15 cm Schichten, in eine geeignete Schalung (meist aus Fertigschalung) eingebracht und mechanisch verdichtet. Als Schalung können handelsübliche großflächige Schalungssysteme und Gleitschalungen, wie sie im Betonbau eingesetzt werden, verwendet werden. Zur Verdichtung der Lehmschichten können manuelle Stampfgeräte, aber auch elektrische oder pneumatische Verdichter eingesetzt werden. Der verdichtete Stampflehm ist formstabil und kann bzw. sollte sofort entschalt werden, so dass der Austrocknungs- und Verfestigungsprozess umgehend einsetzen kann.

Anwendung Stampflehmböden

Der Stampflehm wird auf den sauberen, planebenen, tragfähigen und unnachgiebigen Untergrund aufgebracht. Die Schichtstärke sollte 8 cm nicht unterschreiten und maximal 12 cm dick sein. Die erste Vorverdichtung erfolgt per Hand, anschließend wird die Fläche mit einer Rüttelplatte mehrfach verdichtet. Ein Nacharbeiten nach der Verdichtung ist nicht mehr möglich. Nach dem vollständigen Durchtrocknen der Fläche kann der Fußboden mit einem Fußbodenhartöl oder mit conluto Carnaubawachs Emulsion + Hartwachsemulsion (Art.-Nr. 00.420 + 00.421) behandelt werden. Da Stampflehmböden viel Erfahrung und handwerkliches Know-how erfordern, bitten wir dringend, hierzu genauere Auskünfte bei uns einzuholen oder einen erfahrenen Verarbeiter zu konsultieren.

Verarbeitungsdauer / Trocknung

Die Trocknungszeit ist von vielen Faktoren abhängig, z. B. Jahreszeit, Wandstärke und Witterungsbedingungen. Je nach Belüftung und Witterung trocknet ein 24 cm starkes Wandelement ca. 2-4 Monate und eine 10 cm dicke Estrichlage 5-8 Wochen, bis eine Weiterverarbeitung möglich ist. Eine künstliche Bautrocknung kann in gewissen Fällen empfehlenswert sein, kann jedoch zu stärkeren Schwundrissen führen. Bei größeren Flächen ist es ratsam, Dehnungsfugen einzuplanen.

